



Fachakademie
Handwerk in der
Denkmalpflege

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Historische Schlösser und Schlüssel - erkennen und beurteilen!

**2-tägiges Fortbildungsseminar
20. und 21. März 2026**

In der praktischen Denkmalpflege und Restaurierung, aber auch im Museumsbereich, kommt es oft zu Fehleinschätzungen bei Schlössern, da die entsprechenden Objekte hinsichtlich mechanischer Funktion, der ursprünglichen Verwendung (vor allem bei Sammlungsobjekten), eventueller Stilkriterien und vorhandener Oberflächen nicht richtig erkannt bzw. unterschätzt werden.

Oft werden Schlösser bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen und Ausschreibungen auch einfach „übersehen“ oder mit unqualifizierten Floskeln und falschen „Fachausdrücken“ abgetan. Aber ist es nicht so, dass man sich über Schlüssel und Schloss das entsprechende Objekt, sei es ein Möbel oder ein Bauobjekt „erschließt“, d.h. über den Schlüssel und das Schloss in das Innere vordringt! Das Schloss als „Einstieg“ in ein Objekt wird leider zu oft stiefmütterlich behandelt.

Seminarinhalte:

- Rund ums Schloss:
Definition; geschichtliches; wer hat es wann und wo gemacht?
- Werkstoffkunde
- Oberflächen auf historischen Schlössern
- Verwendung – Bauform – Schlosstyp
- Schlüssel: Funktionsweise und Herstellungsvarianten
- Schlossaufbau im Detail; Fachterminologie Spurenlage: Herstellung, Reparaturen und Umbauten, Abnutzung, Fehlbehandlung, Korrosion
- Erhalt und Wartung von Schlössern; Reparatur oder Restaurierung?



Datum:

Freitag, 20. und Samstag,
21. März 2026
jeweils von 9:00
bis 17:00Uhr

Ort:

Kunstschlosserei
Michael Poitner GmbH
Dachauer Straße 11
85244 Biberbach/
Röhrmoos
Tel.: 08139 8676

Kursgebühr:

450,- € netto
(290,- € netto für Mitglieder der Fachakademie)
inkl. Getränke und
Verpflegung.

Anmeldung:

bis 10. März 2026 an,
info@fhd-denkmal.de



Fachakademie
Handwerk in der
Denkmalpflege

Zielsetzung des Seminars

Über den kulturhistorischen Kontext hinaus soll bei den Teilnehmern der zweitägigen Veranstaltung nicht nur das Interesse am Erkennen und Verstehen der unterschiedlichen Schlossobjekte geweckt werden, sondern auch zur sicheren Einordnung des Schlosstyps, der Bauform, der Verwendung (bei vom Objekt getrennten Schlössern) beitragen.

Zu dem Erkennen von schloss- und handwerkstechnischen Details, sowie um Schlösser zeitlich und in manchen Fällen auch regional einordnen zu können, werden entsprechende Kenntnisse vermittelt. „Begreifen“ der Schlossobjekte wird im Seminar wörtlich genommen. Die Einschätzung des Ist-Zustandes des Schlossobjektes sowie die Grundlagen der Schlossdokumentation runden die Zielsetzung ab.

Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist auch die Vermittlung der korrekten Fachterminologie, die auf der historischen Literatur basiert und für die Dokumentation ein unerlässliches Werkzeug darstellt. Grundlage für die Veranstaltung sind Sammlungsobjekte der Referenten. Damit auf die enorme Stoffmenge für die Teilnehmer auch weiterhin zugegriffen werden kann, wird eine umfangreiche Handreichung ausgegeben, die auch als späteres Nachschlagewerk genutzt werden kann.

Von Seiten der Teilnehmer können eigene Objekte zur Besprechung / Einordnung / Konzepterstellung gerne mitgebracht werden.

Referent:

- **Eberhard Ludwig**, Dipl.-Ing. (FH) Restaurator VDR und Restaurator im Handwerk
- Co-Referent: **Michael Poitner**, Kunstschmiedemeister und Restaurator im Handwerk

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich vor allem an:

- Restauratorinnen und Restauratoren aus dem Metall- und Holzbereich, alle interessierten Handwerker/innen und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen, Museumsfachleute und Sammler.

Es stehen max. 18 Plätze zur Verfügung. Mindestteilnehmerzahl 8 Personen.



Fachakademie
Handwerk in der
Denkmalpflege

Übernachtungsmöglichkeiten

Das Gästehaus Lohausenhof in Biberbach hat 10 Zimmer und 2 Apartements.

<https://www.lohauser-biohof.de>

E-Mail: info@lohauser-biohof.de

Tel.: 08139 999090

Bitte buchen Sie, falls gewünscht, Ihr Zimmer direkt im Gästehaus.

Der Einzelzimmerpreis mit Frühstück liegt pro Nacht bei 95,- €.

Ein Zimmerkontingent ist reserviert.

Ein gemeinsames Abendessen der Seminarteilnehmer ist geplant.

(Selbstzahler)

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 10. März 2026